

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 29. Juni 2011 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreterin Ute Laß
5. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen, ab 20.10 Uhr
6. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
7. Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen
8. Gemeindevertreter Harald Thomsen

Gemeindevertreter Uwe Lätari fehlt entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Peter Matthias, Protokollführer
Antragsteller Zimmerei Tüchsen und Tischer
und 3 Zuhörer

Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag wird die Tagesordnung um den Punkt **6** erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 23.3.2011
 2. Bericht der Bürgermeisterin
 3. Bericht der Ausschüsse
 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 5. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG
 6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
 7. Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes
 8. Baumaßnahmen Westerweg und Nordende
 9. Aufstellung der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Lehmkuhlenweg
 10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet Lehmkuhlenweg
 11. Jahresrechnung 2010
 - 11.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
 12. Einwohnerfragestunde
- ### Nicht öffentlich
13. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 23.03.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Schulleiterin, Frau ...*, verlässt die **Horstedter Schule**. Die Schulleitung wird nach den Sommerferien zunächst kommissarisch durch den Schulleiter der Regionalschule Mildstedt übernommen.
- Der Zuschuss für die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung auf LED** ist bewilligt. Die Maßnahme darf ab 1. Juli begonnen und muss bis zum 30.11.2011 abgeschlossen sein. Der Zuschuss wird vermutlich erst 2012 ausgezahlt. Die Ausschreibung wird noch diese Woche erfolgen.
- Der Bauantrag der EON Hanse für die Aufrüstung des **Umspannwerkes** wurde genehmigt.
- Zwei Sozialhilfeempfänger sind in der Gemeinde tätig. Der Einsatz erfolgt für Tätigkeiten, die nicht extern vergeben werden.
- Mitgliederversammlung der **Aktiv Region Südliches NF** - 48 Projekte sind seit 2009 bewilligt und zu einem großen Teil umgesetzt (u.a. Flutlichtanlage Arlewatt). Fördermittel in Höhe von 250.000 € stehen pro Jahr zur Verfügung, in 2009/2010 wurden alle Mittel verbraucht, für 2011 stehen kaum noch Mittel zur Verfügung. Für die Förderperiode 2013 sind noch 500.000 € zu vergeben. Es sollte überlegt werden, was in der Gemeinde evtl. umgesetzt werden könnte. Sehr aufwendig ist die Beantragung von **Health Check Mitteln**, diese müssen eindeutig eine Energieeinsparung bewirken, also Heizung einbauen, Isolierung verbessern, andere Leuchtkörper z.B. in öffentlichen Gebäuden, etc.
- Die Teilfortschreibung Regionalplan **Windkraft** soll ca. Febr. 2012 rechtskräftig sein. Vor einem Jahr hieß es noch Mitte 2011.
- Die **Landtagswahl** ist am 6.Mai 2012.
- Der **Netzausbau** ist dringend erforderlich. Am 5. Mai gab es eine Veranstaltung von der EON und SH Netz AG mit dem Thema „Zukunft erneuerbarer Energien und Netzausbau“. Alle Beteiligten waren und sind sich über die Notwendigkeit einig. Beispiel: 2010 wurden von der EON ca. 10 Mio. € gezahlt für Strom aus erneuerbaren Energien, der nicht ins Netz eingespeist werden konnte!! Um diese Zahlung zu erhalten, ist ein Nachweis erforderlich, der i.d.R. per Internet gemessen wird, wenn man keins hat, Pech gehabt.
- Die Breitbandnetzgesellschaft ist von den Ämtern NT, Viöl und Eiderstedt beauftragt, die Gründung einer eigenen **Breitbandnetzgesellschaft** für den südlichen Teil des nordfriesischen Festlands voranzubringen. Dringend erforderlich sind Investoren, damit das Basiskapital zusammenkommt. Nach Gründung der Netzgesellschaft (ca. 1 Jahr) müssen Unterschriften gesammelt werden, wer anschließt. Die erforderlich Mindestanschlussquote beträgt 60 %.
- Thema Schule - **Schülerbeförderung** - der Kreis will eine Drittellösung (1/3 aus dem Kreishaushalt, 1/3 von den Gemeinden über Erhöhung der Kreisumlage, 1/3 von den Eltern). Von den Eltern sollen ungefähr 200.000 € eingezogen werden, wovon wiederum ca. 60.000 € als Verwaltungsaufwand auf der Strecke bleiben. Die Stellungnahme des Amtes hat dies kritisiert und will die Übernahme der Elternkosten durch den Kreis. Die Kreisumlage erhöht sich dadurch rückwirkend zum 01.01.2011 um 0,075% auf 35,575% und um weitere 0,075 v. H. auf dann 35,65 %zum 01.01.2012. Für die Gemeinde Horstedt bedeutet dies 2011 Mehrkosten in Höhe von 384 € und 2012 von 768 €.

Zukunft der Grundschule Horstedt: Die Schülerzahlen sinken mit Schuljahrsbeginn 2011/2012 auf unter 80 Schüler, weil weniger Kinder in den Osterdörfern sind und die freie Schulwahl besteht. Spätestens ab 2. Halbjahr des nächsten Schuljahrs wird die Grundschule Horstedt eine Außenstelle der Grundschule Mildstedt, d.h. die Schulleitung ist in Mildstedt.

Nachmittagsbetreuung: Um das Abwandern der wenigen Kinder zu verhindern und die Attraktivität der Schule zu steigern, wurde eine Fachkraft für die Betreuung gefunden. Die Personalkosten werden vom Bingo-Lotto für die nächsten zwei Jahre bezuschusst. Die Betreuung wird voraussichtlich mit 4 Kindern beginnen. Die Zeiten sind von 13.00 bis 17.00

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Uhr. Die Kosten für die Eltern betragen 100 € im Monat. Das Mittagessen wird von auswärts angeliefert und ist zusätzlich von den Eltern zu tragen.

PC-Ausstattung: In der Schule werden die Computer aufgerüstet, die Kosten von 1.500 € werden von der Nord-Ostsee-Sparkasse gesponsert.

3. Berichte der Ausschüsse

Bauausschuss am 25.05.2011:

Vorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten;

- Baumaßnahme Bosteweg:
Gespräch am 30.05.2011 mit Herrn Witt vom LLUR Heide, Herrn Pieper vom Kreis und den anliegenden Bürgermeistern über den Ausbau des Bosteweges, Weg Nr. 70. Herr Hansen stellt den Anwesenden die 4 Ausbau-Varianten vor. Über das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren könnte ein Zuschuss beantragt werden. Der Bauausschuss wird die Angelegenheiten mit den anliegenden Gemeinden Hattstedtermarsch und Arlewatt weiter vorantreiben.
- Ein Loch in der Teerdecke an der Hauptstraße.
- Grabenreinigung am Klärwerk.
- Wegeschau am 04.07.2011.
- Baustelle Postweg, Regenwasserkanalsanierung.
- Änderung und Neubeschaffung von Straßenschildern.
- Anschaffung eines Sandstreuer für den Winterdienst.
Die Kosten betragen 300 €, die Gemeinde stimmt dem Kauf zu.

Sportstättenausschuss am 07.06.2011:

Der 1. stellv. Bürgermeister Harald Thomsen berichtet über folgende Themen der Sitzung;

- Die Fertigstellung der Flutlichtanlage.
- Sanierung des Sportplatzes.
- Erhöhung der Sportunterrichtsstunden, ab nächsten Schuljahr.
- Neuanschaffung von Sportgeräten.
- Wasserschaden in Eingangsbereich.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen spricht die Beteiligung der Gemeinde an der Einweihung des Solarparks Horstedt an. Nach kurzer Diskussion wird eine Teilnahme und Unterstützung von der Gemeinde abgelehnt.

5. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden den Ankauf der 68 Anteile an der Schleswig-Holstein Netz AG. Die Gründung eines Zweckverbandes kam auf Amtsebene nicht zustande. Die Kosten des Erwerbs werden über die Aufnahme eines Kommunalkredites finanziert. Der Darlehensbetrag in Höhe von 280.315,72 €, Laufzeit 5 Jahre, ohne Tilgung wird über den 1. Nachtragshaushalt bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

6 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Bürgermeisterin Hansen berichtet über die Aufstellung des vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplanes 2011. Der Nachtrag war für die Kreditaufnahme notwendig.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für 2011 wird im **Ergebnisplan** der Gesamtbetrag der Erträge um 58.200 € auf 745.800 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen um 42.100 € auf 794.400 € und der Jahresfehlbetrag um 16.100 € auf 48.600 € vermindert und im **Finanzplan** wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 58.200 € auf 673.300 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 42.100 € auf 682.800 €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanztätigkeit um 245.400 € auf 358.500 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit um 238.900 € auf 442.100 € erhöht und festgesetzt.

Es wird neu festgesetzt, dass der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gegenüber bisher 0 € auf nunmehr 280.400 € steigt.

Die §§ 3 und 4 bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen

7. Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes

Der Feuerwehrbedarfsplan liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreter Harald Thomsen erläutert kurz den vorliegenden Plan. Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges hat die Gemeinde bereits zugestimmt und im Haushalt 2011 veranschlagt, ein Zuschuss soll nach Möglichkeit beantragt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt nach kurzer Diskussion dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan einstimmig zu.

8. Baumaßnahmen Westerweg und Nordende

Der 2. stellv. Bürgermeister Jens-Peter Hansen übernimmt den Vorsitz. Herr Hansen berichtet dass sich der Bauausschuss ausgiebig mit der Baumaßnahme beschäftigt hat und im Vorwege eine Kostenermittlung erarbeitet hat.

Die Sanierung des Einmündungsbereiches und des Gehweges am Westerweg und an der K 2 (Grundstück Wolf). Die Muldenrinne und der befestigte Gehweg werden aufgenommen und durch einen gepflasterten Gehweg mit Rundbord und Pflasterzeile ersetzt. Die Kosten betragen ca. 18.600 €.

An der Straße „Ecke Nordende - K 2“ (Dorfstraße) wird der vorhandene Gehweg an die K 2 verlängert und auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Gehweg abgesenkt. Die Kosten betragen hierfür ca. 4.200 €. Das Ing.-Büro Hansen, Horstedt wird beauftragt die Ausschreibung auszuführen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Baumaßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

9. Aufstellung der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Lehmkuhlenweg

Der 1. stellv. Bürgermeister Harald Thomsen übernimmt den Vorsitz. Die beiden Anwesenden Antragsteller Herr Claus-Dieter Tüchsen und Herr Björn Tischer erläutern den gestellten Antrag und beantworten Fragen aus der Gemeindevertretung.

Die Gemeinde wird am 13. Juli 2011 die unmittelbaren Anwohner des Lehmkuhlenweges zur einer Informationsveranstaltung in „Uns Huus“ einladen.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 34. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Horstedt, des Grundstücks Lehmkuhlenweg Nr. 15 (südlich des Schauendahler Weg, östlich und nördlich des Lehmkuhlenweg) aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ansiedelung eines Gewerbebetriebes auf den Flächen eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen, Schauendahler Weg 3, 25860 Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet Lehmkuhlenweg

Für das Gebiet des Grundstücks Lehmkuhlenweg Nr. 15, südlich des Schauendahler Weg, östlich und nördlich des Lehmkuhlenweg, wird der Bebauungsplan Nr. - 9 - aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ansiedelung eines Gewerbebetriebes auf den Flächen eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll **Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen**, Schauendahler Weg 3, 25860 Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war die Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

- Die Beschlüsse werden bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz. -

11. Jahresrechnung 2010

11.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2010 wurde vom Prüfungsausschuss am 17.05.2011 geprüft. Gemeindevertreter Lorenzen trägt die Erläuterungen und den Schlussbericht der Jahresrechnung vor. Der Haushaltsplan wurde eingehalten und die einzelnen Rechnungsbelege wurde sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

<u>Verwaltungshaushalt</u>	Einnahmen und Ausgaben	783.022,74 €
<u>Vermögenshaushalt</u>	Einnahmen und Ausgaben	135.202,79 €

Die Haushaltsabweichungen von den Haushaltsansätzen liegen in einem vertretbaren Rahmen. Sie sind gesondert nachgewiesen und im einzelnen begründet. Die allgemeine Rücklage hat nach dem Jahresabschluss einen Bestand von 177.393,82 €. Die Schulden betragen 26.842,87 €. Die Jahresrechnung 2010 wird auf Empfehlung des Prüfungsausschusses einstimmig beschlossen und die Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt.

12. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Schriftführer